



Von Bernd Biehl

Lieber Herr Reuter,



Foto: Klaus Ohlenschläger

drunter und drüber ging es sicher bei einigen am Vatertag. Wenn ein Händler in diesem ersten Tertial aber so deutlich über dem Markt liegt wie Penny, muss es sich schon um eine spezielle Sonderkonjunktur handeln. Anders gesagt: **Irgendwas muss der Rewe-Discounter besser gemacht haben als andere. Fragt man die Verantwortlichen, wie den bald scheidenden COO Stefan Magel (Foto), liegt das natürlich an dem gerade in der Umsetzung befindlichen Markthallen-Konzept.** Etwas kleiner als das seines Ex-Kollegen Baab bei Globus, aber der Begriff zieht auch in den urbanen Stadtteillagen. Vom Anschluss an die großen Discounter kann man zahlenmäßig noch nicht sprechen, **konzeptuell liegt Penny aber auf Augenhöhe und kann noch Boden gut machen**, mit mehr als 1000 umzubauenden Stores. Das darf dann zum nächsten Vatertag sein Nachfolger Stefan Görgens berichten.

[Jetzt im E-Paper lesen »](#)

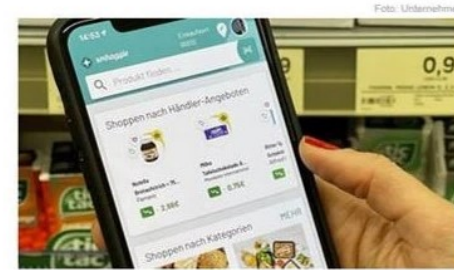


Foto: Unternehmen

Mit den Lebensmittelpreisen geht es aktuell nur aufwärts. Dennoch gibt der Handel den **Inflations-Robin-Hood** und sorgt in knüppelhaften Preisverhandlungen mit der **Industrie** dafür, dass der Bogen nicht allzu fantasievoll überspannt wird, wie gerade erst wieder Edeka-Chef Markus Mosa und die RTG-Kooperation ausführten. **Wenn es aber um die Preise ihrer Eigenmarken geht, sind Aldi, Edeka, Rewe und Co. weniger zurückhaltend. Das zeigt eine Untersuchung der Preisvergleichs-App Smhaggle exklusiv für die LZ.** Der Studie zufolge fanden zwischen Mitte März und Ende April in der 10. und 17. Kalenderwoche – entgegen der verbreiteten öffentlichen Wahrnehmung – bei 15 ausgewählten Marken aus unterschiedlichen Warengruppen so gut wie keine Preiserhöhungen statt. Bei Eigenmarken gab es dagegen zum Teil beachtliche Preissprünge. So hat sich **laut Smhaggle-Chef Sven Reuter der Markenwarenkorb je nach Unternehmen um 2 bis 3 Prozent verteuert. Beim Handelsmarkenwarenkorb waren es dagegen bis zu 20 Prozent.** Für die Konsumenten in der derzeitigen Lage besonders misslich – wähen sie sich doch gerade bei den vermeintlich günstigen Handelsmarken gut aufgehoben.

[Jetzt im E-Paper lesen »](#)



Foto: Julett Kunkel